Topnews 10/24 vom 22.02.2024

# Geht nicht, gibt es nicht

**Maker Faire Ruhr in der DASA**



Allerlei lustige Wesen tummeln sich in den proppevollen Hallen der DASA, wenn Maker Faire Ruhr angesagt ist.

© Andreas Wahlbrink

Sie ist die zweitgrößte Messe für tüftelnde Technikfreaks und DIY-Begeisterte in Deutschland. . Die "Maker Faire Ruhr" hat sich in der DASA Arbeitswelt Ausstellung etabliert und zieht zigtausende Funker und Steampunker ebenso an wie Programmierfans oder Upcycling-Freundinnen und Freunde. Längst kommen die "Maker" nicht mehr nur aus dem Ruhrgebiet, um sich in Dortmund ein kreatives Stelldichein zu geben. In diesem Jahr ist sogar eine deutsch-türkische Schule aus Izmir zu Gast. So bunt ihre Ansätze sind: Sie alle eint die Leidenschaft, in Hinterzimmern und Garagen, Werkstätten und Gärten Projekte mit Aha-Effekt mit Bordmitteln umzusetzen.

Mit solch phantasievollen, schrägen und digitalen Angeboten verwandelt sich die DASA nun also zum 7. Mal am 16. und 17. März in ein kreatives Ideenlabor. Die Ausstellungsflächen versammeln thematisch passend über 50 Stände und laden zur Rund-Tour zwischen Handwerk und Hightech ein. Zur rauen Kulisse der Stahlhalle passen die Steampunker mit ihren retrofuturistischen Kostümen und Erfindungen. In der Abteilung "Medien und Druckerei" finden 3-Druckprojekte und Fablabs ihren Platz und die Energiehalle strotzt vor Hacker-Spaces, in denen Menschen zeigen, was mit freier Software so alles geht. Wer dann noch der beliebten Roboterfigur R2D begegnet, ist goldrichtig in einer Welt, die mit Köpfchen und Fingerfertigkeit das eigene Entwickeln von technischen Lösungen vorantreibt. Und das ist natürlich längst nicht alles.

Neu dabei sind zum Beispiel Solarmodellautos. Da experimentieren Jugendliche mit Solartechnik und konstruieren fahrbare Mini-Gefährte, die in der DASA ihre von der Sonne betriebenen Runden drehen. Wer endlich hinter die Geheimnisse des "Hackens" steigen möchte, lernt in der "Hacker School" grundlegende Techniken.

An fast allen Ständen sind die DASA-Gäste aufgefordert, ihrer Kreativität ihren Lauf zu lassen und mitzugestalten. Experimentieren, Bauen, Basteln: Das ist das Motto. Wer mag, lässt sich in Wissens-Shows zum Staunen und Lachen bringen oder lauscht Vorträgen mit praktischen Info-Snacks zum

Mitnehmen. Auch für die Kinder gibt es reichlich Mitmach-Angebote.

An beiden Tagen ist die „Maker Faire Ruhr“ in der DASA von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tickets gibt es schon jetzt online unter www.makerfaire-ruhr.com. Der Standardeintritt kostet 8 EUR, ermäßigt 5 EUR. Mit dem Online-Ticket erspart man sich Wartezeiten an der Kasse, zahlt aber Vorverkauf und Versand optional obendrauf.

Fotos Maker Faire Ruhr 24